

Im Mittelfeld etabliert

Thüringer Nachwuchs bestätigt gute Entwicklung beim Deutschlandpokal

Koblenz/Niederpleis (mj). Der Nachwuchs des Thüringer Tischtennis-Verbandes hat in der Gesamtwertung des Deutschlandpokals den achten Rang belegt. Im Vergleich der 18 Landesverbandsauswahlen erzielten die besten Kader der Schüler und Jugend mit 64 Punkten die beste Platzierung der neuen Bundesländer. Der Sieg ging an Hessen (92) vor Niedersachsen (88) und Baden-Württemberg (86). TTTV-Landestrainer Ralf Hamrik zeigte sich zufrieden mit dem einstelligen Ergebnis der Talente: „Wir haben unser bestes Resultat von vor zwei Jahren bestätigt.“

Erfolgreichste Thüringer Mannschaft waren die Schüler in der Aufstellung Conny Schmidt, Christian Reim (beide Post SV Mühlhausen), Minh und Vu Tran Le (beide Post SV Zeulenroda), die nach einem 4:1-Erfolg über Berlin Fünfte wurden. Ihre weiblichen Alterskameradinnen Franziska Luthardt, Franziska Müller, Sandra Mikulasch (alle Zeulenroda) und Monika Georgiev (TTC HS Schwarza) sicherten sich mit einem 4:3-Erfolg über Sachsen-Anhalt den neunten Rang. Die Jugendlichen rundeten mit zwei elften Plätzen das gute Gesamtergebnis ab. Die Mädchen besiegten in der Besetzung Franziska Lasch, Julia Schoft (beide Mühlhausen), Marlen Fröhlich (Zeulenroda) und Maria Schiefner (Schwarza) im entscheidenden Spiel die Auswahl der Pfalz mit 4:0. Die Jungen waren mit Chris und Raphael Albrecht (beide Mühlhausen) sowie Martin Gluza und Robby Tulke (beide SV Schott Jenaer Glas) gegen Hamburg mit 4:0 erfolgreich.